

Klempner liefern Lampen, Trichter, Reibeisen und eine Menge anderer Blecharbeiten; auch verfertigen sie Dachrinnen. Die Töpfer setzen Öfen, verfertigen Töpfe, Krüge und viele Küchengeräte aus Thon. Der Schlosser macht Schlösser, Fensterbeschläge, Thürbänder und andere künstliche Eisenarbeiten. Der Grobschmied beschlägt den Wagen und den Huf der Pferde, auch schmiedet er Ärte, Spaten und andere gröbere Geräte von Eisen. Der Zinngießer gießt zinnerne Tisch- und Küchengeräte, auch niedliche Spielsachen. Leinwand und Zwillisch liefert der Weber. Die Färber drucken Leinwand und färben allerlei Zeuge bunt. Pferdegeschirr, Kutschen, Schaukelpferdchen und mancherlei Polsterarbeiten werden vom Sattler verfertigt. Der Riemer verarbeitet das Leder zu kleineren Sachen. Was machen der Schuhmacher, der Schneider, der Bürstenbinder, der Siebmacher, der Glaser, der Stellmacher, der Korbmacher?

Harnisch.

13. Bei dem Schreiner oder Tischler.

Der Schreiner oder Tischler ist ein gar nützlicher Mann. Er verfertigt viele Gegenstände für die Haushaltung, nämlich Tische, Stühle, Schränke, Kommoden, Kisten, Kästen. Seine Werkzeuge sind Hobel, Sägen, Feilen, Meißel, Hämmer. Sie hängen an den Wänden der Werkstatt umher, wenn sie nicht gebraucht werden. An der Hobelbank steht der Meister oder der Geselle. Geschäftig regen sich die Hände beim Hobeln, Sägen, Hämmern, Feilen, Polieren. Ein Sarg ist bestellt, da müssen rasch sechs Bretter und vier Brettchen geschnitten, gehobelt, zusammengenagelt, geleimt und angestrichen werden. Oder eine Wiege für einen Säugling, eine Bettstelle, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, ein runder Tisch, ein halb Duzend Stühle aus Nußbaumholz, ein Schulkästchen für einen Schüler werden bestellt. Da muß die Holzsorte zu jedem dieser Dinge im Holzschuppen ausgesucht, mit dem Maßstabe oder Zirkel gemessen, mit Kreide oder Bleifeder gezeichnet werden. Es sind die Werkzeuge zu schärfen und zurechtzulegen. Das Feuer in dem Ofen ist mit Hobelspänen und Klöpschen reichlich zu versehen, damit der Leim in dem aufgestellten Tiegel bald flüssig wird. Meister, Geselle und Lehrjunge haben die Hände voll zu thun, damit den Kunden die bestellte Ware zu rechter Zeit abgeliefert werden kann.

Mache.